

Wertschutzräume professionell verschließen.



© Wertheim 03/2013

Allgemeines

Wertheim als internationaler Hersteller von zertifizierten Wertschutzprodukten bietet Wertschutzraumtüren in verschiedenen Güteklassen an. Die versicherungstechnischen Anerkennungen der unterschiedlichen Qualitäten sind durch länderbezogene Zertifikate bestätigt.

Qualität

Die Güteprüfung erfolgte bei der europaweit anerkannten Prüfanstalt der VdS Schadenverhütung GmbH in Köln. Geprüft wurde nach den ab 1992 in Kraft getretenen Prüfbestimmungen der vom europäischen Versicherungsverband CEA (Comité Européen des Assurances) anerkannten EURO-NORM EN1143-1.

Der Qualitätsanspruch aller Wertschutzraumtüren basiert auf jahrzehntelanger Erfahrung in Konstruktion und Produktion. Das Qualitätssicherungssystem bei Wertheim dokumentiert die Herstellung sowie die Endkontrolle vor Auslieferung der Produkte.

Service

Wertheim bietet ständige Erreichbarkeit unter der Service-Hotline: +43 (0)1 / 604 91 66 - 300. Kompetente Auskünfte, schnellste Reaktionszeiten und bestens geschulte Servicetechniker sichern reibungslose Wartungen und Serviceleistungen.

Garantie

Wertheim-Wertschutzraumtüren haben eine Garantie von 2 Jahren (ausgenommen Elektronik-Bauteile). Sollte trotz Qualitätssicherung unser Produkt innerhalb dieser Zeit einen Defekt aufweisen, wird dieser an Ort und Stelle kostenlos behoben.

Sperrsysteme

Der modulare Aufbau der Sperreingerichte erlaubt es, neben den Mindestanforderungen an die Sperrausstattungen der jeweiligen Güteklassen, optionale Lösungen mit erweitertem technischen Standard und bedienerfreundlichen Elementen anzubieten.

Preise

Für Fachberatung und Angebotserstellung stehen unsere Mitarbeiter gerne zur Verfügung.
Tel.: +43 (0)1 / 604 91 66 - 200, e-mail: office@wertheim.at

Ergänzende Unterlagen

Maueröffnungspläne, Einbausituationen, Betriebsanleitungen, Alarmüberwachungskonzepte.

Übersicht

Type	VdS Grad ECB-S res.grade	Sich.-Klasse VSÖ-VVO	Österreich (mit EMA) versicherbar bis	Deutschland (mit EMA) versicherbar bis
EWT 085	WG V	EN 5	EUR Mio. 0,50*	EUR Mio. 0,50
FWT 085	WG VI	EN 6	EUR Mio. 0,50*	EUR Mio. 0,75
GWT 150	WG VII	EN 7	EUR Mio. 1,00*	EUR Mio. 1,00
HWT 150	WG VIII	EN 8	EUR Mio. 0,50*	EUR Mio. 1,50
HWT 150 KB	WG VIII KB	EN 9	EUR Mio. 3,00**	EUR Mio. 3,00
IWT 150	WG IX	EN 9	EUR Mio. 3,00**	EUR Mio. 3,00
IWT 150 KB	WG IX KB	EN 10	EUR Mio. 3,00**	EUR Mio. 4,00
JWT 220 KB	WG X KB	EN 11	EUR Mio. 5,00***	EUR Mio. 5,00
KWT 300 KB	WG XI KB	EN 12	EUR Mio. 5,00***	EUR Mio. 7,50
LWT 300 KB	WG XII KB	EN 13	EUR Mio. 5,00***	EUR Mio. 10,00



KB = Kronenbohrschutz (Core drill)
EMA = Einbruchmeldeanlage

* entspricht EN 5 für Wertschutzräume
nach VSÖ-VVO-Bauvorschriften

** entspricht EN 9 für Wertschutzräume
nach VSÖ-VVO-Bauvorschriften

*** entspricht EN 11 für Wertschutzräume
nach VSÖ-VVO-Bauvorschriften

Nicht angeführte Länder:
Einstufung gemäß den
Versicherungsbestimmungen
des jeweiligen Landes

Typenübersicht

Modell	VdS Grad ECBS res.grade	Sich.-Klasse VSÖ/VVO	Durchgang (mm)		Türdicke (mm)	Gewicht (ca. kg)
			hoch	breit		
EWT 085	WG V	EN 5	1960	910	160	880
FWT 085	WG VI	EN 6	1960	910	160	900
GWT 150	WG VII	EN 7	1960	910	225	1300
HWT 150	WG VIII	EN 8	1960	910	225	1400
HWT 150 KB	WG VIII KB	EN 9	1960	910	225	1410
IWT 150	WG IX	EN 9	1960	910	225	1410
IWT 150 KB	WG IX KB	EN 10	1960	910	225	1420
JWT 220 KB	WG X KB	EN 11	1960	910	285	2000
KWT 300 KB	WG XI KB	EN 12	1960	910	365	2715
LWT 300 KB	WG XII KB	EN 13	1960	910	365	2805
Servicetür	WG V-VIII KB	EN 5-9	1100	660	160-225	430-700

KB = Kronenbohrschutz (Core drill)



Wertschutzraumtür EWT 085



Sperrausstattungen

STANDARD Sperrausstattungen mechanisch	EWT 085	FWT 085 GWT 150 HWT 150 HWT 150 KB IWT 150 IWT 150 KB JWT 220 KB	KWT 300 KB LWT 300 KB
1 Doppelbartschloss	■	■	-
2 Doppelbartschlösser	-	-	■
Dreischeiben-Zahlenkombinationsschloss	■	-	-
Vierscheiben-Zahlenkombinationsschloss	-	■	■
OPTIONAL Sperrausstattungen elektronisch	EWT 085	FWT 085 GWT 150 HWT 150 HWT 150 KB IWT 150 IWT 150 KB JWT 220 KB	KWT 300 KB LWT 300 KB
Paxos mit Tastatur	<input type="checkbox"/>	-	-
Paxos mit Drehknopf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paxos Zweitschloss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paxos Erweiterung Zeitfunktionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paxos Modulbasis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paxos Modul Zeitfunktionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paxos Modul USV-Anschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paxos Modul Berechtigungssperre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paxos Modul Sperrelement (VdS)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paxos Modul Schaltelement (VdS)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

■ Standardsperre □ Option

maximal 3 Schlösser!

Sperrausstattungen standard

Doppelbartschloss (mit Einhackschlüssel und 2 Bärten)

Umstellbares Doppelbart-Hochsicherheitsschloss mit Zwangssperre.

Dreischeiben-/Vierscheiben-Zahlenkombinationsschloss

Mechanisches Codeschloss, auf drei/vier zweistellige Zahlen beliebig einstellbar, mit 1 Million / 100 Millionen Einstellmöglichkeiten.

Sperrausstattungen optional

Zwangssperrfolge (Sperrkybernetik), oberes Schloss muss vor dem Unteren versperert werden.

3. Schloss zur Riegelwerk-Offenblockierung, verhindert unbeabsichtigtes Schließen des Riegelwerks bei offener Tür.

3. Schloss mit Zwangssperrfolge, 3. Schloss muss als erstes Schloss geöffnet und als letztes versperert werden (in Verbindung mit Zwangssperrfolge der ersten beiden Schlösser).

Sperrausstattungen optional

Paxos

Ein elektronisches, motorgetriebenes Codeschloss, welches alternativ zum mechanischen Zahlenkombinationsschloss in das Riegelwerk eingreift. Die voll redundante Bauweise garantiert höchste Funktionssicherheit. Über die Eingabeeinheit (Tastatur oder Drehknopf) erfolgt die Bedienung des Hochsicherheitsschlosses. Die Eingabe und das Umstellen des Öffnungscodes ist im Vergleich zum mechanischen Zahlenkombinationsschloss wesentlich vereinfacht und weniger fehleranfällig. Es können bis zu 26 Benutzer pro Schloss sowie viele weitere nützliche Funktionen definiert werden.

Paxos Erweiterung Zeitfunktionen

Die Erweiterung Zeitfunktionen entspricht in den Funktionen der Kombination Modulbasis mit dem Modul Zeitfunktionen, jedoch ohne Bedrohungsalarmausgang. Sie ist die kostengünstigere Variante, wenn nur Zeitfunktionen benötigt werden, es können aber keine weiteren Module angeschlossen werden.

Paxos Modulbasis

Die Modulbasis erfüllt die Funktionen Bedrohungsalarmausgang und Protokollausgang. Sie ist Voraussetzung für die weiteren Module Zeitfunktionen, USV-Anschluss sowie Berechtigungssperre.

Bedrohungsalarm (nur wirkend bei Anschluss an die Alarmanlage)

Die Auslösung erfolgt durch Eingabe eines Erpresscodes beim Öffnen des Codeschlosses.

Protokoll

Ausdruck der letzten 870 Ereignisse, wobei diese Daten durch den Ausdruck nicht gelöscht werden.

Paxos Modul Zeitfunktionen

Echtzeituhr mit Kalender Sommer-/Winterzeitumstellung (1 Jahr im voraus), 12 Sperrzeiten (Urlaub, variable Feiertage), Eilsperrzeit, 12 Jahressperrzeiten (fixe Feiertage), Wochenprogramm (bis 28 Sperrzeiten wöchentlich wiederholend), Teilspernungszeiten, Sperrunterbrechungen von innen. Voraussetzung dafür ist die Option Modulbasis.

Paxos Modul USV-Anschluss

Mit der Option kann das System über eine bereits bestehende hausinterne, oder speziell für das Verschluss-System vorgesehene, unterbrechungsfreie Stromversorgung mit Energie versorgt werden (z.B. von Alarmanlage). Voraussetzung dafür ist die Option Modulbasis. Die USV muss 11-24 V DC 700 mA liefern können.

Paxos Modul Berechtigungssperre

Das Modul Berechtigungssperre beinhaltet Freigabe oder Sperre der Eingabeeinheit. Diese kann über Schlüsselschalter, Modem, Keypad, etc. erfolgen. Die Zuleitung wird aktiv sabotageüberwacht. Voraussetzung dafür ist die Option USV-Anschluss.

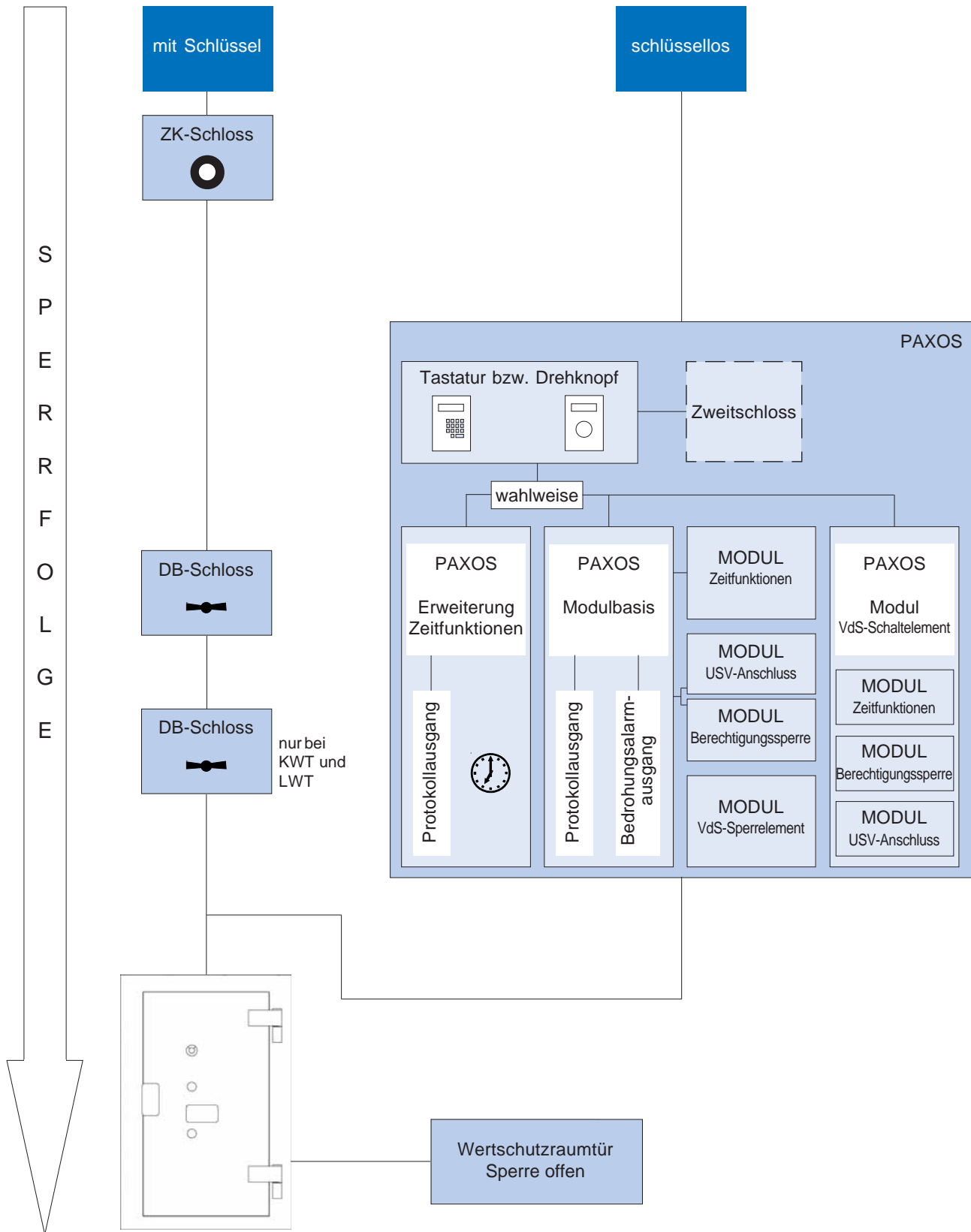
Paxos Modul Sperrelement (gemäß VdS) (EMA=Einbruchmeldeanlage)

Das Modul Sperrelement verhindert das Öffnen des Schlosses bei scharfgeschalteter EMA und das Scharfschalten bei geöffnetem Schloss. Das Sperrelement muss von der EMA stromversorgt werden.

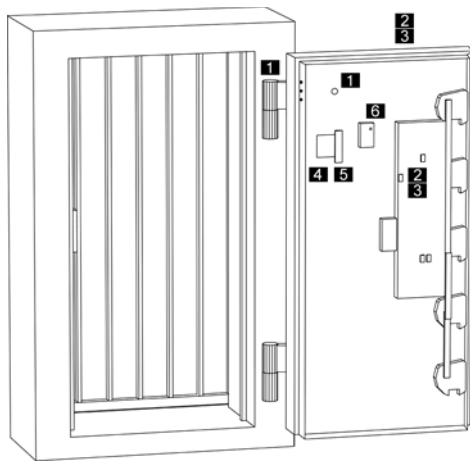
Paxos Modul Schaltelement (gemäß VdS), Blockschloss (EMA=Einbruchmeldeanlage)

Mit dieser Funktion wird die EMA nach Identifikation (Ausweis) scharf/unscharf geschaltet. Die Schlossöffnung erfolgt in Abhängigkeit vom Zustand der EMA. Das Schaltelement muss von der EMA stromversorgt werden.

Funktionsschema



Wertschutzraumtüren



- 1 Alarmanlagenanschlussvorbereitung über Kabelzuführung durch das Türband
- 2 Montagevorbereitung Türüberwachung
- 3 Schalter für Türüberwachung (optional)
- 4 Konsole für Verteilerdose und Geräuschmelder
- 5 Verteilerdose (optional)
- 6 Paxos Modulbasis (optional)

Sicherheitsausstattungen

Sicherheitsausstattungen	EWT 085 FWT 085 GWT 150 HWT 150 IWT 150	HWT 150 KB IWT 150 KB JWT 220 KB KWT 300 KB LWT 300 KB
Alarmanlagenanschlussvorbereitung	■	■
Montagevorbereitung für VdS-konforme EMA-Melder	■	■
Schalteset für Türüberwachung	□	□
Türdeckensicherung	■	■
Bohr- und Schneidbrennsicherung	■	■
Kronenbohrschutz (KB / Core drill)	-	■
■ Standard □ Option		

Alarmanlagenanschlussvorbereitung

Kabelzuführung durch den Türstock und das obere Türband in den Riegelwerksraum, ein Vorspann ist eingezogen.

Montagevorbereitung für VdS-konforme EMA-Melder (EMA=Einbruchmeldeanlage)

Im Riegelwerksraum ist eine Konsole für die Montage eines Körperschallmelders (bauseits) angebracht, sowie die erforderlichen Montagevorbereitungen für VdS-konforme Türüberwachung (Magnet-schalter).

Schalteset für Türüberwachung

VdS zugelassene Alarmmelder und Verteilerdosen, die eine korrekte Überwachung der Türstellung und des Sperrzustandes der Tür ermöglichen. Die Melder sind vormontiert, jedoch nicht justiert. Die Feinjustage und der Anschluss erfolgen durch Fachunternehmen.

Türdeckensicherung

Zum Schutz gegen Manipulation oder Sabotage wird die Türdecke in Tür-Offenstellung durch die Hauptsperren der Wertschutzraumtür, sowie durch zwei gleichsperrige Schlösser gegen unbefugtes Öffnen gesichert.

Bohr- und Schneidbrennsicherung

Das Riegelwerk ist gegen Einbruchversuche mit mechanischen oder thermischen Werkzeugen geschützt.

Kronenbohrschutz

Die gesamte Tür ist gegen Angriffe mit Kronenbohrern geschützt.

Sonstige Ausstattungen

Sonstige Ausstattungen	EWT 085 FWT 085 GWT 150 HWT 150 IWT 150	HWT 150 KB IWT 150 KB JWT 220 KB KWT 300 KB LWT 300 KB
Oberfläche grundiert	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Künstlerische Oberflächengestaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Türpuffer	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Befestigungswinkel für Türpufferwandmontage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trittlech in Edelstahl	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Paxos Protokolldrucker	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Standard Option

Oberfläche grundiert

Tür gekittet, geschliffen und grundiert (RAL 7030 - steingrau), gerichtet für bauseitige Fertiglackierung.

Künstlerische Oberflächengestaltung

Diese erfolgt von einem Künstler und wird unter Berücksichtigung von Kundenwünschen, in einer geschmackvoll abgestimmten Farbauswahl aufgebracht. Die Optik setzt sich aus gleitenden Übergängen, Schattierungen, Marmorierungen und Schummerungen zusammen, die gemeinsam einen faszinierenden Eindruck vermitteln.

Türpuffer

Verhindert Beschädigungen durch Anschlagen der offenen Tür am Mauerwerk. Die Montage erfolgt je nach Gegebenheit am Boden oder an der Wand (hierbei wird zusätzlich der Befestigungswinkel für Türpufferwandmontage benötigt).

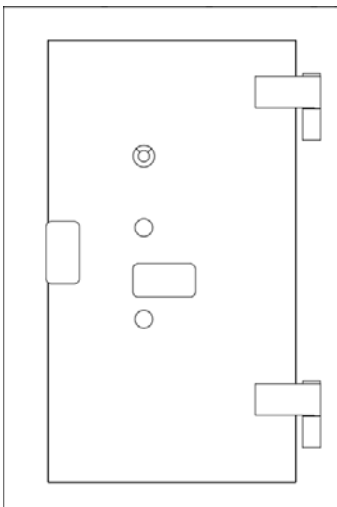
Trittlech in Edelstahl

Edelstahl-Trittlech im Bereich der Wertschutzraumtür-Zarge.

Paxos Protokolldrucker

Hierbei handelt es sich um einen Tischdrucker mit Netzteil, sowie ein entsprechend konfektioniertes Druckerkabel zum Verbinden mit der Modulbasis oder dem Erweiterungsbaustein Zeitfunktionen. Mit dem Protokolldrucker können die letzten 870 Ereignisse ausgedruckt werden, diese Daten werden durch den Ausdruck aber nicht gelöscht.

Liefer- und Montagehinweise



Wertschutzraumtür komplett angeschlagen
Riegelwerk, mechanische Schlösser und Beschläge
(elektronische Schlösser demontiert beigelegt)



WICHTIG

Nach Einbau des Elektronikschlosses Paxos dürfen an der
Wertschutzraumtür keine Schweißarbeiten
durchgeführt werden.

Tagestüren

Ausführungen	Gitterdrehtür	Glasdrehtür
Oberfläche		
Stahl lackiert	<input checked="" type="checkbox"/>	-
Nirosta	<input type="checkbox"/>	-
Vollglas	-	<input checked="" type="checkbox"/>
Oberflächenbehandelt	-	<input type="checkbox"/>
Sperrausstattungen		
Hauptsperre	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Gegensperre	<input type="checkbox"/>	-
Elektrischer Türöffner	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschläge		
Außen Knopf Innen Drücker	-	<input checked="" type="checkbox"/>
Außen Knopf Innen Knopf	-	<input type="checkbox"/>
Sonstige Ausstattungen		
Hydraulischer Türschließer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zarge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Standard Option

Sperrausstattungen

Hauptsperre

Der Verschluss der Tür erfolgt über ein Fallenschloss, die Öffnung über einen beidseitig sperrbaren Einbauszylinder.

Gegensperre

Die Gegensperre muss vor der Hauptsperre aufgesperrt werden, die Öffnung der Tür erfolgt über einen beidseitig sperrbaren Einbauszylinder.

Elektrischer Türöffner

Die Tür ist zusätzlich mit einem Ruhestromtüröffner mit Rückmeldekontakt ausgestattet. Die Freigabe zum Öffnen der Tür kann über die Safesteuerung, über einen Taster oder ein anderes Zutrittskontrollsystem (z.B. Fingerprint-Terminal) erfolgen. Die Öffnung der Tür über die Hauptsperre ist weiterhin möglich.

Sonstige Ausstattungen

Hydraulischer Türschließer

Über den hydraulischen Türschließer schließt sich die Tür nach jedem Zutritt automatisch.

Zarge

Die Zarge wird bei separatem Einbau der Gitter- oder Glasdrehtür verwendet.

Gitterdrehtür aus Stahl lackiert, mit Hauptsperre, elektrischem Türöffner und hydraulischem Türschließer.



Professional locking of prefabricated vaults.



© Wertheim 03/2013

General information

Wertheim vault doors are produced in several security levels. The certificates, referring to countries, are acknowledged by insurance companies.

Quality

The products have been tested by the laboratories VdS (loss prevention association) in Cologne, acknowledged all over Europe. The test was carried out following the European Standard EN1143-1 which is accepted by the European Insurance Committee CEA (Comité Européen des Assurances). The demand for quality of all vault doors is based on many years of experience in design and production. The quality control system of Wertheim documents the checks of our specialists and the final control before delivering the products.

Service

The Wertheim-service-hotline: +43 (0)1 / 604 91 66 - 300 is manned around the clock, also on sundays and holidays. Wertheim offers competent information, short reaction time and well trained service technicians.

Guarantee

Wertheim guarantees a perfect function for the duration of 2 years (except electronic equipment). If the product should show a defect within this time, this is cleared free of charge.

Locking system

The modular design of the locking equipment allows to offer optional solutions, in addition to the basic requirements, with an extended technical standard and easy to use elements.

Prices

For detail information and quotation please contact our team.

Tel.: +43 (0)1 / 604 91 66 - 200, e-mail: office@wertheim.at

Supplementary documents

Wall opening drafts, Instructions for the installation, Instructions for use, Alarm connection outline

Overview

Type	VdS grade ECBS res.grade	Sec. class VSÖ-VVO	Austria (with AC) insurance up to	Germany (with AC) insurance up to
EWT 085	WG V	EN 5	EUR Mio. 0,50*	EUR Mio. 0,50
FWT 085	WG VI	EN 6	EUR Mio. 0,50*	EUR Mio. 0,75
GWT 150	WG VII	EN 7	EUR Mio. 1,00*	EUR Mio. 1,00
HWT 150	WG VIII	EN 8	EUR Mio. 0,50*	EUR Mio. 1,50
HWT 150 KB	WG VIII KB	EN 9	EUR Mio. 3,00**	EUR Mio. 3,00
IWT 150	WG IX	EN 9	EUR Mio. 3,00**	EUR Mio. 3,00
IWT 150 KB	WG IX KB	EN 10	EUR Mio. 3,00**	EUR Mio. 4,00
JWT 220 KB	WG X KB	EN 11	EUR Mio. 5,00***	EUR Mio. 5,00
KWT 300 KB	WG XI KB	EN 12	EUR Mio. 5,00***	EUR Mio. 7,50
LWT 300 KB	WG XII KB	EN 13	EUR Mio. 5,00***	EUR Mio. 10,00



KB = core drill protection
AC = alarm connection

* represents EN 5 for vaults
according to VSÖ-VVO-construction specification

** represents EN 9 for vaults
according to VSÖ-VVO-construction specification

*** represents EN11 for vaults
according to VSÖ-VVO-construction specification

Not specified Countries:
classified according
to the local insurance regulation

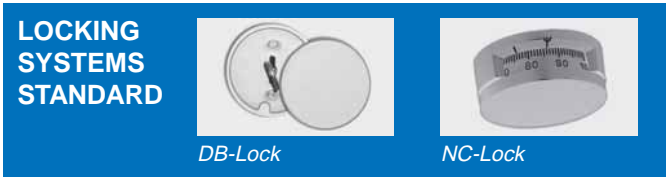
Types

Type	VdS grade ECB-S res.grade	Sec. class VSÖ/VVO	Inner (mm)		Door thickness (mm)	Weight (appr. kg)
			height	width		
EWT 085	WG V	EN 5	1960	910	160	880
FWT 085	WG VI	EN 6	1960	910	160	900
GWT 150	WG VII	EN 7	1960	910	225	1300
HWT 150	WG VIII	EN 8	1960	910	225	1400
HWT 150 KB	WG VIII KB	EN 9	1960	910	225	1410
IWT 150	WG IX	EN 9	1960	910	225	1410
IWT 150 KB	WG IX KB	EN 10	1960	910	225	1420
JWT 220 KB	WG X KB	EN 11	1960	910	285	2000
KWT 300 KB	WG XI KB	EN 12	1960	910	365	2715
LWT 300 KB	WG XII KB	EN 13	1960	910	365	2805
Service door	WG V-VIII KB	EN 5-9	1100	660	160-225	430-700

KB = core drill protection



Vault door EWT 085



Locking systems

STANDARD Locking systems mechanical	EWT 085	FWT 085 GWT 150 HWT 150 HWT 150 KB IWT 150 IWT 150 KB JWT 220 KB	KWT 300 KB LWT 300 KB
1 doublebit lock	■	■	-
2 doublebit locks with key bearer	-	-	■
Three wheel - number combination lock	■	-	-
Four wheel - number combination lock	-	■	■
OPTIONAL Locking systems electronic	EWT 085	FWT 085 GWT 150 HWT 150 HWT 150 KB IWT 150 IWT 150 KB JWT 220 KB	KWT 300 KB LWT 300 KB
Paxos with keypad	<input type="checkbox"/>	-	-
Paxos with dialling knob	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paxos second lock	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paxos expansion timefunction	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paxos module basis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paxos module timefunction	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paxos module UPS-power supply	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paxos module authorisation disabling	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paxos module locking unit (VdS)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paxos module switching unit (VdS)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
■ standard lock <input type="checkbox"/> option			max. 3 locks!

Standard locking systems

Doublebitlock (key with 2 bits)

Adjustable high security doublebit lock with forced locking.

Three wheel / Four wheel - number combination lock

Mechanical code lock, with three / four adjustable two-digit numbers, with 1.000.000 / 100.000.000 combinations.

Optional locking equipments

Forced locking sequence, upper lock to be locked before locking the lower one.

Third lock with bolt work blocking, avoids unintended closing of the bolt work while the door is open.

Third lock with forced locking sequence, the third lock has to be unlocked at first and locked at last (in connection with a forced locking sequence of the two other locks).

Locking systems optional

Paxos

An electronic, motor-driven code lock, which works in the boltwork as an alternative to the mechanical number combination lock. The high security lock is operated by the keypad or the dialling knob. The input and change of the opening code is easier and creates fewer errors than the mechanical number combination lock. Up to 26 users per lock as well as many further useful functions can be defined.

Paxos expansion timefunction

The functions of the expansion timefunction agree with the combination module basis with the module timefunctions, but without exit of duress alarm. It is more favourable if only timefunctions are needed, but there is no possibility to connect further modules.

Paxos module basis

The module basis includes the functions: duress alarm and event log output. It is the precondition for the further modules such as timefunctions, power supply and power supply with authorisation disabling.

Duress alarm (only effective with connection to the alarm system)

The triggering is made by entering a duress-code when opening the code lock.

Event log

Print of the last 870 events. These datas are not cancelled after the print.

Paxos module timefunction

Real time clock with calendar summer-/wintertime changeover (1 year in advance), 12 locking periods (holidays), fast locking time, 12 yearly locking periods (fix holidays), week program (up to 28 locking times per week), partial locking periods, locking period interruption. The precondition is the option module basis.

Paxos module UPS-power supply

The module power supply provides the lock with current from an UPS, usually the lokal alarm system. A contact of sabotage, which is free of potential, opens, if the battery-cover of the input unit is opened. The precondition is the option module basis. 11-24 V DC 700 mA must be supplied.

Paxos module authorisation disabling

The module authorisation disabling manages the activation of the keypad input unit. This can be done by keyswitch, modem, keypad, etc. The connection is sabotage controlled. The precondition is the option power supply.

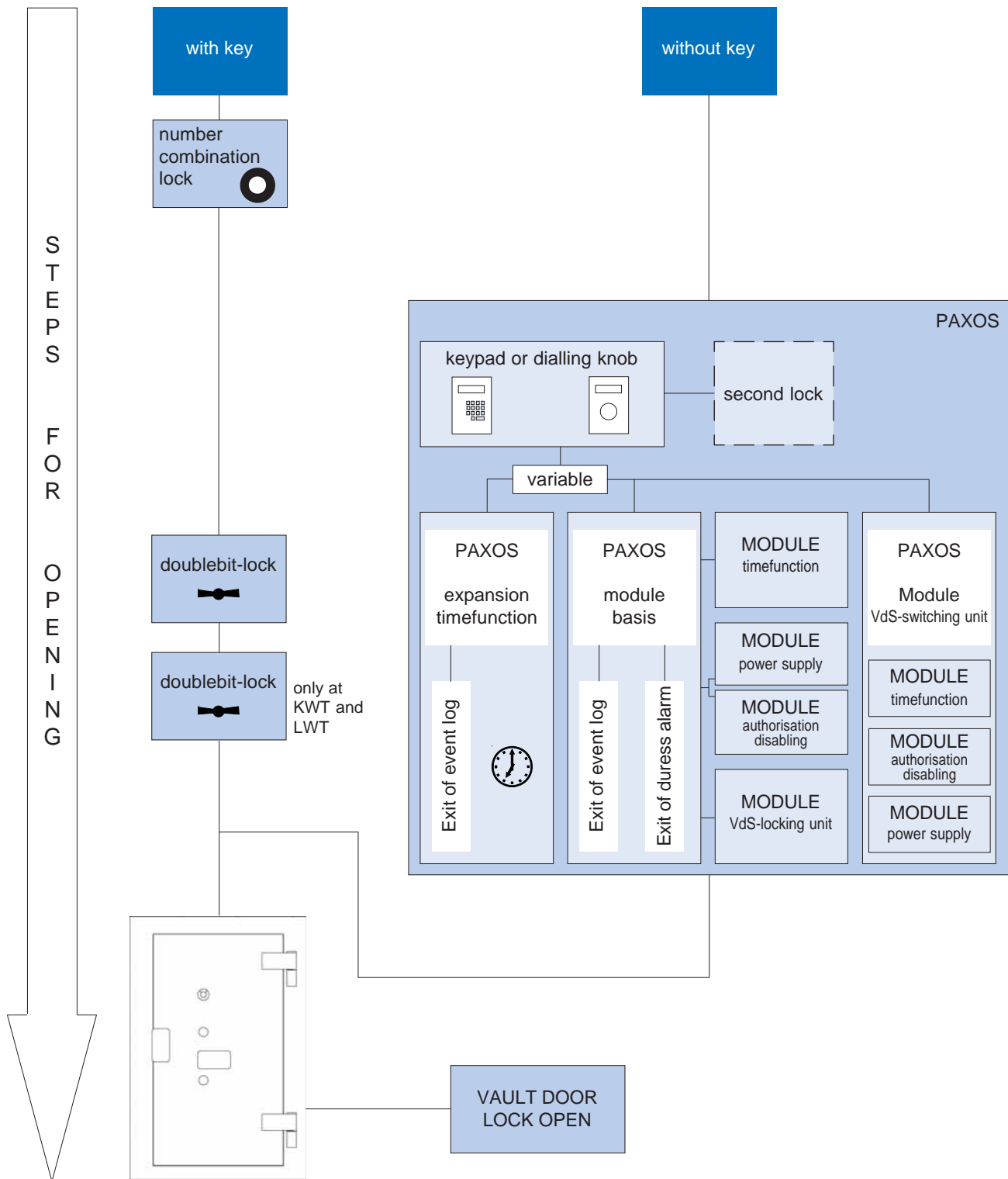
Paxos module locking unit (VdS)

The module locking unit prevents an opening of the lock while the alarm system is activated and prevents an activation as long as the lock is open. The locking unit has to be supplied with power by the alarm system.

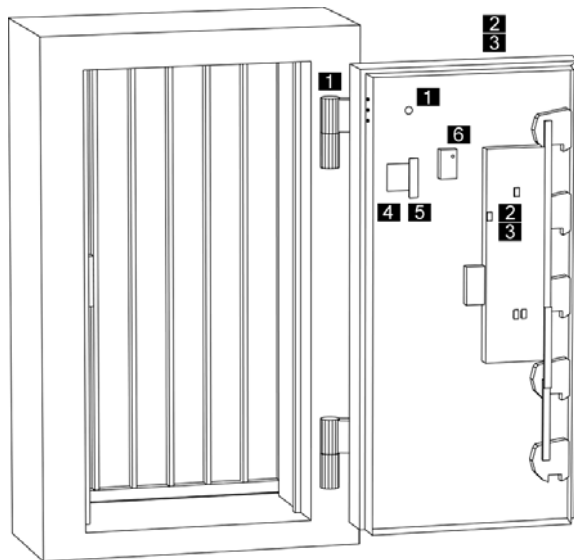
Paxos module switching unit (VdS), block lock

With this function the alarm system will be activated/deactivated after an identification. The lock opening happens in dependence of the condition of the alarm system. The switching unit has to be supplied with power by the alarm system.

Function sketch



Vault doors



- 1 connection to the alarm system with cable run through the hinge
- 2 preparation to install a door monitoring system
- 3 switch-set for monitoring the door (optional)
- 4 basement for noise detector and cable connector
- 5 cable connector (optional)
- 6 Paxos module basis (optional)

Security systems

Security systems	EWT 085 FWT 085 GWT 150 HWT 150 IWT 150	HWT 150 KB IWT 150 KB JWT 220 KB KWT 300 KB LWT 300 KB
Preparation for alarm connection	■	■
Preparation to install alarm detectors acc. to VdS-regulations	■	■
Switch-set for monitoring the door	□	□
Boltwork door protection	■	■
Drill and torch protection	■	■
Diamond core drill protection (KB)	-	■
■ standard □ option		

Preparation for alarm connection

Cable run through the door-frame and the upper hinge into the boltwork-room, with a leader cable for help.

Preparation to install alarm detectors according to VdS regulations

In the boltwork room basements for noise detectors and magnetic switches according to VdS regulations are prepared.

Switch-set for monitoring the door

Set of VdS approved alarm switches and connectors, to enable a correct monitoring of the locking status of the door. The installation should be done by authorized alarm companies.

Boltwork door protection

As a protection against manipulation and sabotage, the inner door cover is secured by the main locks of the vault door and by two locks.

Drill and torch protection

The boltwork is protected by special layers against attacks with mechanical and thermic tools.

Diamond core drill protection

The door is protected against attacks with crown drills.

Other equipment

Other equipment	EWT 085 FWT 085 GWT 150 HWT 150 IWT 150	HWT 150 KB IWT 150 KB JWT 220 KB KWT 300 KB LWT 300 KB
Surface primed	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Artistic surface design	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Door bumper	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Fortifications square for door bumper wall assembling	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stainless steel entrance step	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Paxos protocol printer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

standard option

Surface primed

The door is puttied, smoothed and primed (RAL 7030 - stone grey), ready for the finish paint by others.

Artistic surface design

An artist gives a special design according to customer wishes. Phased transitions, special shades and marbled appearances lead to the fascinating impression.

Door bumper

The door bumper protects the door from damages by striking the wall. There is the possibility to assemble on the floor or on the wall (in this case an extra mounting unit is necessary).

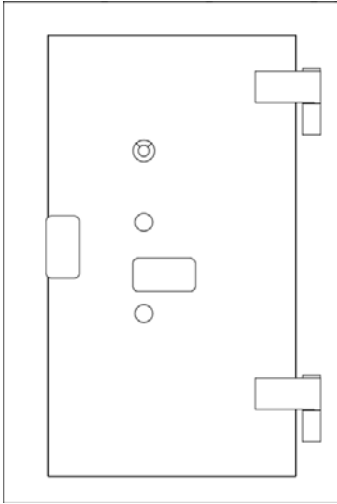
Stainless steel entrance step

Stainless steel entrance step in the wall zone below the door.

Paxos protocol printer

It is a table printer with mains connection and interface cable, which is to be plugged at the module basis or the option expansion timefunctions. With the protocol printer the last 870 events can be printed. These datas won't be cancelled after printing.

Delivery- and installation information



Vault door completely fixed
(boltwork, mechanical locks and mountings)
(electronical locks enclosed dismantled)



IMPORTANT

After installation of the Paxos Electronic Lock it is forbidden to weld at the vault door.

Day doors

Types	Gate swing door	Glass swing door
Surface		
Steel painted	<input checked="" type="checkbox"/>	-
Stainless	<input type="checkbox"/>	-
Full glass	-	<input checked="" type="checkbox"/>
Treated surface	-	<input type="checkbox"/>
Locking systems		
Main lock	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Counter lock	<input type="checkbox"/>	-
Electrical door opener	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fittings		
Outside button Inside knob	-	<input checked="" type="checkbox"/>
Outside button Inside button	-	<input type="checkbox"/>
Other equipment		
Hydraulic door closer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frame	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

standard option

Locking systems

Main lock

A traplock locks the door and a cylinder, which is lockable from both sides, opens the door.

Counter lock

The counter lock must be unlocked before the main lock. A cylinder, which is lockable from both sides opens the door.

Electrical door opener

The door is equipped with a holding current door opener with feedback contact. The release to open the door can be done with safe-control, with key or with another access control system (e.g. fingerprint-terminal). To open the door with the main lock is still possible.

Other equipment

Hydraulic door closer

With the hydraulic closing system the door closes automatically after each access.

Frame

The door frame is necessary in case of an installation of the gate- or glass swing door at a non Wertheim vault door.

Gate swing door painted with steel, with main lock, electrical door opener and hydraulic closing system.



